

	<p>Objekt: Konsoluhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1972-48</p>
--	---

Beschreibung

Der reichverzierte Dachaufbau ist eine Besonderheit dieser Konsoluhr. Das kraftvoll gestaltete sächsische Wappen an der Vorderseite und die kursächsischen Wappen auf beiden Seiten lassen vermuten, dass diese Uhr für den Dresdener Hof gefertigt worden ist. Hierfür sprechen auch die zwei gemalten Reiterfiguren, die auf den Seitenwänden zu sehen sind. Die Malerei auf der linken Seite zeigt einen Militär der türkischen Armee, rechts einen ungarischen Soldaten. Die Gegenüberstellung von Türken und Husaren war zur Zeit der Türkenkriege ein beliebtes Thema der höfischen Feste am sächsischen Hof. Im Vergleich zu der aufwändigen Gestaltung sind die Anzeigen der Uhr recht einfach. Das Zifferblatt weist in drei Ringen die Viertelstunden sowie die Stunden der kleinen und der großen Uhr (I-XII und 13-24).

Grunddaten

Material/Technik:

Gehäuse: vergoldete Bronze, bemaltes Eisen
(Seiten), Werk: Messing, Eisen

Maße:

H. 44 cm, B. und T. 18 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1583-1614

wer

wo Dresden

[Zeitbezug] wann Renaissance (1400-1650)

wer

	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Joseph Fremersdorf
	wo	

Schlagworte

- Reiter
- Uhr
- Wappen
- Zeitmessung

Literatur

- Himmelein, Volker und Jan Hendrik Leopold (1974): Prunkuhren des 16. Jahrhunderts. Sammlung Joseph Fremersdorf. Stuttgart, Kat. Nr. 12, S. 77-79
- Württembergisches Landesmuseum, Schaller, Andrea (2001): Prunkuhren der Renaissance . Stuttgart, Kat. Nr. 2, S. 14 ff.